

London, 23. August 2018

Vorbandkühlanlage von Primetals Technologies im Warmbandwalzwerk Port Talbot von Tata Steel in Betrieb genommen

- **Kühlanlage bewirkt Erhöhung der Produktionskapazität um rund 150.000 Tonnen Warmband pro Jahr**
- **Die Vorbandkühlung basiert auf dem Power-Cooling-Verfahren von Primetals Technologies**

Eine von Primetals Technologies gelieferte Vorbandkühlanlage wurde jetzt in der Warmbandwalzstraße des integrierten Stahlwerks Port Talbot von Tata Steel in Südwales, Großbritannien, in Betrieb genommen. Aufgabe der hinter der Vorwalzstraße installierten Kühlanlage ist die präzise Regelung der Bandtemperatur vor dem Eintritt in die Fertigwalzstraße, ohne dass die Vorwalzstraße verlangsamt werden muss. Hierdurch ergibt sich eine Erhöhung der Produktionskapazität um rund 150.000 Tonnen Warmband pro Jahr. Das System basiert auf der Power-Cooling-Technologie von Primetals Technologies. Das Unternehmen hatte den Auftrag zur Installation der Vorbandkühlanlage im April 2017 erhalten.

Die Power-Cooling-Technologie von Primetals Technologies wurde speziell zur Erzielung höchster Abkühlraten entwickelt. Sie kann als Intensivkühlung zwischen Vor- und Fertigstraßenbereich eingesetzt werden und ermöglicht eine bessere Regelung der Bandtemperatur zur Steigerung der Produktivität.

Die Warmbandstraße im Walzwerk Port Talbot von Tata Steel hat eine Nennkapazität von rund 3,4 Millionen Tonnen Stahl pro Jahr. Der Standort Port Talbot ist ein integriertes Stahlwerk auf Hochofenbasis und produziert Brammen, warmgewalzte, kaltgewalzte und verzinkte Coils. Die hinter dem Auslauftisch der Vorwalzstraße installierte Vorbandkühlanlage verfügt in ihrer Ausgangskonfiguration über insgesamt 18 Kühlbalken – neun obere und neun untere Balken – und kann später um zusätzliche Kühlbalken erweitert werden. Die Gesamtlänge der Vorbandkühlanlage beträgt rund 10 Meter. Um den unterschiedlichsten Stahlsorten und Prozessanforderungen, insbesondere der minimalen Oberflächentemperatur des Bandes beim Abkühlen, gerecht werden zu können, sind die

Primetals Technologies, Limited

A joint venture of Siemens, Mitsubishi Heavy Industries and Partners
Communications
Leitung: Gerlinde Djumlija

Chiswick Park, Building 11, 566 Chiswick High Road
W4 5YS London
United Kingdom

Durchflussmengen der Power-Cooling-Balken über einen großen Bereich regelbar, sodass bei Bedarf für jedes einzelne Produkt auch eine geringere Kühlintensität erzielt werden kann. Die Durchflussmenge wird an jedem Kühlbalken von einem eigenen Kugelsegmentventil gesteuert.

Der Lieferumfang von Primetals Technologies umfasste neben der eigentlichen Vorbandkühlanlage den zugehörigen Rollgang samt Motoren, Antrieben und Transformatoren, einen Hochtank, eine Druckerhöhungspumpenstation sowie eine Pumpenstation für die Querabspritzung. Auch die Level-1- und Level-2-Automatisierung sowie die Schnittstelle zum vorhandenen Automatisierungssystem des Warmbandwalzwerks wurden von Primetals Technologies geliefert.

Die Technologie zur Vorbandkühlung wurde erstmals 2003 bei voestalpine Stahl in Linz, Österreich, getestet. Die erste industriell genutzte Anlage wurde 2013 bei Thyssen Krupp Bruckhausen in Deutschland errichtet.



Vorbandkühlanlage von Primetals Technologies in der Warmwalzstraße des integrierten Stahlwerks Port Talbot von Tata Steel in Südwales, Großbritannien.

Diese Presseinformation sowie ein Pressebild finden Sie unter www.primetals.com/press/

Kontakt für Journalisten:

Dr. Rainer Schulze: rainer.schulze@primetals.com

Tel: +49 9131 9886-417

Folgen Sie uns auf Twitter: twitter.com/primetals

Primetals Technologies, Limited mit Sitz in London (Großbritannien) ist ein weltweit führender Partner für Engineering, Anlagenbau und Lifecycle-Services in der Metallindustrie. Das komplette Technologie-, Produkt- und Leistungsportfolio des Unternehmens umfasst ganzheitliche Lösungen für Elektrik, Automatisierung und Umwelttechnik und deckt alle Schritte der Wertschöpfungskette in der Eisen- und Stahlproduktion vom Rohstoff bis zum fertigen Produkt ab sowie modernste Walzwerkslösungen für NE-Metalle. Primetals Technologies ist ein Joint Venture von Mitsubishi Heavy Industries (MHI) und Siemens. Das bei MHI konsolidierte Unternehmen Mitsubishi-Hitachi Metals Machinery (MHMM) mit Beteiligungen von Hitachi, Ltd. und der IHI Corporation hält 51 % der Anteile und Siemens 49 % der Anteile an dem Joint Venture. Das Unternehmen beschäftigt weltweit etwa 7.000 Mitarbeiter. Weitere Informationen sind im Internet verfügbar unter www.primetals.com.